



Halbjahresbericht für das Sondervermögen

iShares ATX UCITS ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.05.2023 bis 31.10.2023

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023**

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich	4
Bericht des Vorstands	5
Halbjahresbericht für iShares ATX UCITS ETF (DE)	7
Allgemeine Informationen	12

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023

Hinweis

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

Der ATX (Austrian Traded Index) ist eine registrierte Marke der WBAG (Wiener Börse AG). Der Emittentin wurde bezüglich dieser Emission eine Lizenz zur Verwendung des ATX erteilt. Dieses Produkt wird von der WBAG weder aufgelegt, gesponsert, verkauft noch vermarktet.

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023**

Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Ernst & Young
Wagramer Str. 19
1220 Wien, Österreich

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

iShares ATX UCITS ETF (DE)

Gesamtkostenquote (TER): 0,34%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen in den vorangegangenen 12 Monaten getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2019 - 31.12.2020	-11,35%
31.12.2020 - 31.12.2021	+42,53%
31.12.2021 - 31.12.2022	-16,46%

PEA-Qualifikation

Der PEA (Plan d'Épargne en Actions) ist ein französischer Aktiensparplan, der im steuerrechtlichen Sinn in Frankreich ansässige natürliche Personen ermutigen soll, in europäische Aktien zu investieren. Jeder für PEA in Frage kommende Fonds muss mindestens 75% seines Vermögens dauerhaft in für PEA geeignete Wertpapiere investieren, die von Unternehmen begeben werden, die (i) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in Island, Liechtenstein oder Norwegen ansässig sind und (ii) der Körperschaftsteuer oder einer gleichwertigen Steuer unterliegen.

Per 31.10.2023 hatte der nachstehende Fonds den folgenden Prozentsatz seines Vermögens in PEA-geeigneten Wertpapieren angelegt:

Fonds	% investiert in europäische, für PEA geeignete Aktien
iShares ATX UCITS ETF (DE)	96,88

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG konnte dank der positiven Marktentwicklung einen Anstieg des verwalteten Vermögens gegenüber dem Vorjahresende verzeichnen und blickt weiterhin einer dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP) entgegen. ETPs sind eine Auswahl an Finanzinstrumenten, z.B. ETFs, die über den Tag an nationalen Börsen gehandelt werden und welche mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der deutschen Investmentfondsbranche geworden sind. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) im ersten Halbjahr 2023 Nettomittelzuflüsse von 36,7 Mrd. US-Dollar bzw. 33,8 Mrd. Euro (H1 2022: 31,7 Mrd. US-Dollar bzw. 30,3 Mrd. EUR). Dies entsprach mit 51% dem höchsten Anteil an Mittelzuflüssen in ETFs in der Region EMEA.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 598 in Deutschland zugelassene Anteilklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilklassen sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 31. Oktober 2023 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 42,3 Milliarden Euro bzw. 44,7 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs), wovon 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen sind, betrug zum selben Stichtag 9,2 Milliarden Euro bzw. 9,7 Milliarden US-Dollar. Der vorliegende Halbjahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) dürfte im dritten Quartal 2023 etwas geschrumpft sein. Die deutsche Wirtschaft wurde von mehreren Faktoren gebremst. So war die Auslandsnachfrage nach Industrieprodukten weiterhin schwach. Die gestiegenen Finanzierungskosten dämpften zudem die Investitionen. Dies drückte die inländische Nachfrage in der Industrie und vor allem im Bau. Die noch bestehenden Auftragspolster federten dies nur teilweise ab. In der Industrie und im Bauhauptgewerbe ging die Produktion im Sommer daher deutlich zurück. Rückenwind erhielt die deutsche Wirtschaft zwar von dem nach wie vor robusten Arbeitsmarkt und kräftigen Lohnsteigerungen bei nachlassender Inflation. Allerdings nutzten die privaten Haushalte zusätzliche Ausgabenspielräume wohl noch nicht für höhere Konsumausgaben. Darauf deuten die Konsumindikatoren, wie etwa die schwachen realen Umsätze im Einzelhandel und Gastgewerbe, hin. Die GfK-Umfragen signalisieren überdies eine hohe Sparneigung. Die Schwäche der Industrie und des privaten Konsums bremste auch viele Dienstleistungsbereiche. Dies signalisieren Umfragen des ifo Instituts und die Einkaufsmanager Umfrage von S&P Global.

Die Industrieproduktion stieg im August 2023 saisonbereinigt etwas gegenüber dem Vormonat. Zu dem Anstieg trugen sowohl die Produktion in den energieintensiven Wirtschaftszweigen als auch die Kfz-Produktion bei. Im Mittel von Juli und August ging die Industrieproduktion jedoch gegenüber dem Vorquartal deutlich zurück. Die Produktion von Kfz sank besonders kräftig. Auch die Angaben des Verbands der Automobilindustrie zur Zahl gefertigter Pkw, die bereits bis September vorliegen, zeigen einen kräftigen Rückgang an. Gemäß Umfragen des ifo Instituts war zuletzt immer noch mehr als die Hälfte der Unternehmen in der Automobilindustrie von Engpässen bei Vorprodukten betroffen. Zugleich nahm jedoch der Anteil der Unternehmen zu, die von einem Nachfragemangel berichten. Letzteres gilt auch für die Industrie insgesamt. Der industrielle Auftragseingang erhöhte sich zwar im August saisonbereinigt kräftig, selbst wenn Großaufträge ausgeblendet werden. Allerdings spielte für das Plus vor allem ein starker Anstieg der zuletzt schwankungsanfälligen Bestellungen in der Elektronikbranche eine Rolle. Es wäre daher verfrüht, schon eine Trendwende auszurufen. Im Mittel von Juli und August setzte sich die Abwärtsbewegung fort, und der Auftragseingang insgesamt sank gegenüber dem Vorquartal – sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland. Maßgeblich dafür waren erheblich geringere Neuaufträge bei den Investitionsgüterproduzenten. Die Nachfragerückgänge in der Industrie wurden zwar teilweise noch von hohen Auftragsbeständen abgefedert. Diese schmelzen aber mehr und mehr dahin.

Die Produktion im Baugewerbe sank im August 2023 saisonbereinigt deutlich. Von dem Rückgang waren sowohl das Bauhauptgewerbe als auch das Ausbaugewerbe betroffen. Im Mittel von Juli und August blieb die Bauproduktion gegenüber dem Vorquartal aber nahezu unverändert. Dabei erhöhte sich die Produktion im Ausbaugewerbe deutlich. Im Bauhauptgewerbe sank sie dagegen spürbar. Hier dürfte sich zunehmend die infolge der gestiegenen Finanzierungskosten und hohen Baupreise kräftig gesunkene Nachfrage bemerkbar machen. Die Nachfrage nach Bauleistungen ist schon seit einiger Zeit stark gedrückt – vor allem im Wohnungsbau. Dies zeigt sich insbesondere in der Anzahl der Baugenehmigungen, welche zuletzt beträchtlich unter ihrem letzten Höchststand vom ersten Quartal 2022 lag. Auch der Auftragseingang im Bauhauptgewerbe unterschritt im Juli sein letztes Hoch vom vierten Quartal 2021 erheblich (um rund 11%). Allerdings lag der Auftragseingang schon wieder deutlich höher als zu seinem letzten Tiefpunkt: Im ersten Quartal 2023 hatte der Rückstand zum vierten Quartal 2021 noch rund 20 % betragen. Gemäß Umfragen des ifo Instituts haben die Unternehmen im Bauhauptgewerbe dennoch verstärkt mit Auftragsmangel und Stornierungen zu kämpfen. Für die bis zuletzt noch vergleichsweise robuste Produktion dürften die verbliebenen Auftragspolster eine wesentliche Rolle gespielt haben. Diese boten noch immer einen Puffer. Die Reichweite der Auftragsbestände im Bauhauptgewerbe ging zwar ab dem zweiten Quartal 2022 deutlich zurück. Sie lag aber über ihrem langjährigen Durchschnitt.

Unsicherheiten bestehen aus Sicht der Gesellschaft vor allem in der weiteren Entwicklung der Inflation und der entsprechenden Reaktion der Notenbanken. Ferner stehen neben geopolitischen Konflikten wie in der Ukraine oder Taiwan auch diverse Parlaments- und Präsidentschaftswahlen außerhalb von Europa an. Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmenden Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt, den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist für 2023 eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG (inklusive TGVs) hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indextnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023**

Vermögensübersicht zum 31.10.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	87.142.204,76	100,03
1. Aktien	84.398.110,00	96,88
Finanzsektor	35.084.069,85	40,27
Handel und Dienstleistung	23.882.917,68	27,41
Herstellung industr. Grundstoffe und Halbfabrikate	4.325.007,92	4,96
Industrielle Produktion incl. Bauindustrie	5.546.563,40	6,37
Telekommunikation	1.539.819,60	1,77
Transport & Verkehr	1.787.714,10	2,05
Versorgung, Entsorgung	12.232.017,45	14,04
2. Derivate	-70.209,33	-0,08
Finanzterminkontrakte	-70.209,33	-0,08
3. Bankguthaben	267.499,68	0,31
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.546.804,41	2,92
II. Verbindlichkeiten	-23.538,62	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten	-23.538,62	-0,03
III. Fondsvermögen	87.118.666,14	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs im Berichtszeitraum	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen								84.398.110,00	96,88
Börsengehandelte Wertpapiere								84.398.110,00	96,88
Aktien								84.398.110,00	96,88
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000730007		STK	127.801	8.997	9.488	EUR 43,400	5.546.563,40	6,37
AT&S Austria Techn.&Systemt.AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000969985		STK	47.744	3.394	3.575	EUR 23,680	1.130.577,92	1,30
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000BAWAG2		STK	144.829	10.198	10.755	EUR 41,940	6.074.128,26	6,97
CA Immobilien Anlagen AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000641352		STK	74.782	5.294	5.582	EUR 31,900	2.385.545,80	2,74
DO & CO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000818802		STK	12.661	1.552	911	EUR 110,400	1.397.774,40	1,60
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011		STK	531.179	29.462	61.803	EUR 33,750	17.927.291,25	20,58
EVN AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000741053		STK	94.733	6.707	7.072	EUR 25,650	2.429.901,45	2,79
Immofinanz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A21KS2		STK	73.050	5.234	5.491	EUR 19,000	1.387.950,00	1,59
Lenzing AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000644505		STK	33.900	12.838	2.332	EUR 36,750	1.245.825,00	1,43
Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000938204		STK	17.555	1.241	1.309	EUR 111,000	1.948.605,00	2,24
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059		STK	287.264	20.195	21.301	EUR 41,360	11.881.239,04	13,64
Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000606306		STK	288.727	20.366	21.477	EUR 13,670	3.946.898,09	4,53
Schoeller-Bleckm. Oilf. Equ.AG Inhaber-Aktien EO 1	AT0000946652		STK	19.602	1.347	1.482	EUR 47,700	935.015,40	1,07
Telekom Austria AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000720008		STK	233.306	233.306	-	EUR 6,600	1.539.819,60	1,77
UNIQA Insurance Group AG Inhaber-Stammaktien o.N.	AT0000821103		STK	216.980	15.398	16.233	EUR 7,620	1.653.387,60	1,90
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	AT0000746409		STK	119.538	8.407	8.867	EUR 82,000	9.802.116,00	11,25
Vienna Insurance Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000908504		STK	67.411	4.782	5.042	EUR 25,350	1.708.868,85	1,96
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000937503		STK	219.410	15.446	16.291	EUR 23,560	5.169.299,60	5,93
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000831706		STK	196.146	13.819	14.574	EUR 22,940	4.499.589,24	5,16
Österreichische Post AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000APOST4		STK	59.294	4.201	4.430	EUR 30,150	1.787.714,10	2,05
Derivate								-70.209,33	-0,08
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate								-70.209,33	-0,08
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								-70.209,33	-0,08
ATX-Index Future (FATX) Dez. 23		EDT	Anzahl	89			EUR	-70.209,33	-0,08
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								267.499,68	0,31
Bankguthaben								267.499,68	0,31
EUR-Guthaben								267.499,68	0,31
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	267.499,68		%	100,000	267.499,68	0,31
Sonstige Vermögensgegenstände								2.546.804,41	2,92
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	2.160.230,08				2.160.230,08	2,48
Initial Margin			EUR	291.000,00				291.000,00	0,33
Geleistete Variation Margin			EUR	95.574,33				95.574,33	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten								-23.538,62	-0,03
Verwaltungsvergütung			EUR	-22.210,48				-22.210,48	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-1.328,14				-1.328,14	-0,00
Fondsvermögen								EUR 87.118.666,14	100,00
Anteilwert								EUR 32,88	
Umlaufende Anteile								STK 2.650.000	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Wertpapiere					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Euro TeleSites AG Inhaber-Aktien o.N.	AT000000ETS9	STK	58.326	58.326	
Strabag SE Inhaber-Aktien o.N.	AT000000STR1	STK	2.455	38.617	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Andere Wertpapiere					
Lenzing AG Anrechte	AT0000A35PJ0	STK	23.612	23.612	
S IMMO AG Ansprüche Nachzahlung	AT0000A2YPF3	STK	-	8.040	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					7.423
Basiswert(e):					
ATX Austrian Traded Index (EUR)					

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis 31.10.2023**

I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4.107.166,25
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.672,00
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-616.074,94
Summe der Erträge	EUR	3.496.763,31
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-269,95
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-138.712,21
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-27.849,84
Summe der Aufwendungen	EUR	-166.832,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.329.931,31
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	713.656,38
2. Realisierte Verluste	EUR	-179.560,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	534.095,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.864.027,06
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-3.132.723,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-3.070.492,57
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.203.215,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.339.188,86

Entwicklung des Sondervermögens

			2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		92.904.994,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR		-259.773,80
2. Zwischenausschüttungen	EUR		-3.155.376,20
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR		30.340,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.509.290,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.478.950,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-62.329,98
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.339.188,86
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-3.132.723,35	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-3.070.492,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		87.118.666,14

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM
VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023****Anhang****Sonstige Angaben****Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV**

Anteilwert	EUR	32,88
Umlaufende Anteile	STK	2.650.000

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages
Sämtliche Wertpapiere:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Marktschlüssel**a) Terminbörsen**

EDT	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
-----	--------------------------------------

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	1,47 Prozentpunkte
--	--------------------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV**Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamttrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 31. Oktober 2023

BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)



Peter Scharl

Harald Klug

HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES ATX UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2022: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2022: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
München

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Birgit Ludwig*
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender)
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Justine Anderson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München, Deutschland

(*) bis 31.05.2023

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2023 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless... 
It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery